



# VERLEIHUNG DES ERSTEN LUXEMBURGER PREISES FÜR ARCHITEKTURKRITIK

## EINLADUNG



DIE OAI SIE ZU DIESER VERLEIHUNG MIT  
ANSCHLIESSENDER ÖFFENTLICHER  
DISKUSSION EIN

*Mittwoch, 29. April 2026, von 15:00 bis 16:30 Uhr  
in der Luxexpo The Box*

**ARCHITECT  
@WORK**

soutenu par  
**œuvre  
nationale**

**OAI**  
ORDRE DES ARCHITECTES  
ET DES INGÉNIEURS-CONSEILS



## **ZEHN KRITIKER AUS GANZ EUROPA HABEN ÜBER ZWANZIG ARCHITEKTONISCHE REALISIERUNGEN IN LUXEMBURG GESCHRIEBEN.**

In dem von DOM Publishers und der OAI herausgegebenen **Buch „Architecture deLUX“** analysieren 10 Kritiker aus verschiedenen europäischen Ländern 20 bemerkenswerte Beispiele für Architektur und Ingenieurwesen in Luxemburg.

So viele Blickwinkel, um die Architektur, das Ingenieurwesen und die Stadtplanung von heute zu hinterfragen, zu analysieren und zu erzählen.

Die veröffentlichten Texte bieten neue, manchmal unerwartete Perspektiven auf die Architekturszene des Großherzogtums.

Wir laden Sie ein, uns für einen besonderen Moment zu begleiten:  
die erste Verleihung des Luxemburger Preises für Architekturkritik.

### **Doch eine Frage bleibt offen:**

Wer wird ausgezeichnet? Die Antwort wird sich im Laufe der Veranstaltung zeigen.

Denn es sind die Leser, die durch ihre Abstimmung den ersten Preisträger des „Luxemburger Preises für Architekturkritik“ ausgewählt haben.



Die 20 Kritiken finden Sie  
in der Mediathek der Website [www.oai.lu](http://www.oai.lu) !

# Mittwoch, 29. April 2026, von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Luxexpo The Box

10 circuit de la Foire internationale in Luxembourg-Kirchberg

## PROGRAMM

15:00



### EINLEITUNG

Pierre HURT, Direktor der OAI

15:05

### LAUDATIO

Philipp MEUSER, DOM Publishers



15:10



### PREISVERLEIHUNG

Elisabeth MARGUE, Beigeordnete Ministerin beim Premierminister für Medien und Konnektivität

15:15



### VORSTELLUNG DES PROJEKTS, FÜR DAS DER AUTOR DES TEXTES ALS GEWINNER AUSGEWÄHLT WURDE DES 1. LUXEMBURGER PREISES FÜR ARCHITEKTURKRITIK

Der Preisträger und die Planer

15:45

### „BLICK VON AUSSEN AUF DIE LUXEMBURGISCHE ARCHITEKTUR“ RUNDTISCHGESPRÄCH DER OBEN GENANNTEN PERSONEN MIT



Mike KOEDINGER, Herausgeber von Paperjam

Michelle FRIEDERICI, Präsidentin der OAI



Patrick NOSBUSCH, Vizepräsident der OAI

16:30

### FRAGEN / ANTWORTEN

Empfang

Die Konferenz findet auf **Französisch und Englisch** statt.  
Es wird eine **Simultanübersetzung** in beide Richtungen.

**Anmeldung**



Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis zum  
22. April 2026 auf der Webseite [www.oai.lu](http://www.oai.lu) unter der Rubrik «**Agenda**» an.

## **LUXEMBURGER PREIS FÜR ARCHITEKTURKRITIK: ANREGUNG EINER ÖFFENTLICHEN DEBATTE ÜBER DIE „BAUKULTUR“, DIE QUALITÄT UNSERES LEBENSRAUMS!**

WER BAUT, BAUT FÜR UNS ALLE!

DESHALB IST ES WICHTIG, DASS DER BAUHERR SEINE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG MIT UNABHÄNGIGEN PLANERN TEILT.

Lebensqualität lässt sich nicht verordnen, sondern gründet auf gelebten gemeinsamen Werten.

Das Bauen an sich ist der stärkste Ausdruck dieser Werte.

Geben wir den Bauherren und ihren Planern die Freiheit und die Lust zurück, unsere Welt zu gestalten.

Deshalb brauchen wir eine detaillierte, langfristig angelegte Planung durch unabhängige Fachleute, im Dialog mit Bauherren, Nutzern, Behörden und Bürgern.

Aber auch die Notwendigkeit, die freie Architekturkritik zu fördern und zu akzeptieren, die Ausdruck der Baukultur ist und eine echte Bürgerbeteiligung fördert, um unsere gemeinsamen Werte zu festigen.

Die Auseinandersetzung mit Architektur, Ingenieurwesen und Stadtplanung und das Einnehmen von Standpunkten dazu sind unerlässlich, um den Entwurfsprozess neuer Projekte zu bereichern.

Um wirksam zu sein, muss die Architekturkritik in zwei Phasen erfolgen, nämlich bei der Einweihung des Bauwerks und nach zwei Jahren seiner Nutzung.

Pierre HURT  
*Direktor der OAI*

**ERSTER LUXEMBURGER PREIS  
FÜR ARCHITEKTURKRITIK  
2026**